

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs. III- Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch den 15. Feber 1984, 7.35 Uhr:

In Nordtirol wird nur gebietsweise unbedeutender Schneezuwachs Verzeichnet. Die Wetterwarte meldet heute für Tirol stärkere Bewölkung mit gelegentlich unergiebigem Schneefällen. Bei mäßigen Nordost- bis Südostwinden werden in 2000m -15 Grad, in 3000m -21 Grad erreicht.

Die Setzung und Verfestigung der Schneedecke schreitet weiter fort, damit ist auch eine zunehmende Beruhigung verbunden. Infolge der Tageserwärmung muß in nicht entladenen Lawenstrichen und unter steilen Wiesenhängen besonders in den Mittagsstunden mit einer örtlich großen Gefahr gerechnet werden.

Auch in den Tourengebieten hat sich die ^{allgemeine} Lage gebessert. Derzeit ist jedoch in steilen Schattenhängen und Kambereichen wegen des ungünstigen Schneedeckenaufbaues auf eine gebietsweise große Schneebrettgefahr zu achten. Wegen der großen Schneemengen muß Gefahrenstellen großräumig ausgewichen werden.

Örtliche Abweichungen ~~xxxxxx~~ von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab
Donnerstag ca 9.00 Uhr.